

## **Alexandra Vasa, M.A.**

Bachelorstudium der Literaturwissenschaft und Philosophie an der Humboldt Universität zu Berlin, Bachelorarbeit über Erinnerungstechniken in der zeitgenössischen Literatur. Masterstudium der Literaturwissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin, Masterarbeit über die Literarisierung von historischen Ereignissen am Beispiel von Finanzkrisen.

### **Dissertationsvorhaben**

*„Players – Der Spekulant als literarische Figur“ (Arbeitstitel)*

Spekulanten sind als Sozialfiguren ebenso interessant wie auch umstritten. Als Agenten der Finanzwelt wird ihnen einerseits ein exklusives Fachwissen attestiert, andererseits ihre Tätigkeit mit der des Spiels assoziiert. In der Mitte des 19. Jahrhunderts setzt ein Prozess um die Anerkennung des Spekulanten als autonomes ökonomisches Subjekt ein, zeitgleich entdecken Autoren Spekulanten als Romanhelden für sich. Diese Verbindungslinie von gesellschaftlichem und literarischem Interesse bestimmt den Ausgangspunkt meines Forschungsvorhabens, das „Spekulantenromane“ ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart hinein zum Forschungsgegenstand macht.

Neben älteren Topoi des Spekulanten und der Nähe zu Vergleichsfiguren fokussiert die Arbeit Parallelen zum Gesellschafts- und Großstadtroman. Die Romane sollen auf die Darstellungen und Beschreibungen von Spekulationssemantiken hin untersucht werden. Dabei konzentriert sich das Dissertationsvorhaben auf die Erzählbarkeit von Finanztransaktionen und stellt die Frage danach, welche charakteristischen Spekulationsmerkmale literarisiert werden.

Durch eine diachrone Verfahrensweise sollen Einschnitte, Verschiebungen und mögliche Konstanten herausgearbeitet werden. Ziel der interdisziplinär angelegten Promotion ist es, eine Typologie des Spekulanten aus dem Textkorpus herauszuarbeiten und diese spezifische Romanfigur im Kontext der jüngeren Kulturgeschichte zu verorten.

### **Betreuer**

Prof. Dr. Joseph Vogl

### **Kontakt**

alexvasa@gmx.net